



Die globale Jagd auf die Äcker der Welt

Vortrag **Dr. Wilfried Bommert**

Videos und Erfahrungen aus dem Feld
zum Thema Landraub von der luxemburgischen
Filmemacherin **Charlotte Bruneau**

17 Oktober um 18.15 Uhr

Parc Belle Vue – salle Pétrusse

5, Avenue Marie-Thérèse L-2132 Luxembourg

en collaboration avec



Fondation
Chrëschte mam Sahel
Chrétiens pour le Sahel



frères des hommes
CONVIVENCE HUMAINE
UN MONDE PLUS JUSTE





Die Welternährung verliert zu Beginn des 21. Jahrhunderts zusehends ihre Grundlage, den Boden. Weltweit wird er den Bauern entzogen. Seine Bewirtschaftung orientiert sich nicht mehr am Hunger der Welt, sondern an den Renditeerwartungen von Investoren. Mehr als 200

Millionen Hektar, eine Fläche von der Größe Westeuropas, etwa ein Viertel der fruchtbaren Böden der Welt, wurde bereits ihren bäuerlichen Besitzer entzogen und an Großinvestoren langfristig verpachtet oder verkauft.

Lösungsansätze werden diskutiert

Ruée sur les terres

En ce début de XX^e siècle, l'alimentation mondiale est soumise à de nombreux périls : sols abimés, paysans chassés de leurs terres, développements agricoles destinées à alimenter les profits des investisseurs plutôt qu'à nourrir le monde...

Plus de 200 millions d'hectares, soit une superficie équivalente à l'Europe de l'Ouest, représentant un quart des surfaces fertiles du globe, ont déjà été retirés aux paysans pour être louées ou vendues à de gros investisseurs...

Soirée débat en langue allemande avec traduction simultanée en français

Dr. Wilfried Bommert studierte Agrarwissenschaften an der Universität Bonn. 1977 wurde er dort promoviert und arbeitet seit 1979 als Fach-Journalist beim Westdeutschen Rundfunk. Als Leiter des Ressorts Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft im WDR beschäftigte er sich seit vielen Jahren mit den Themen Ernährung und Welternährung und Weltbevölkerung. Zur Zeit arbeitet Bommert am Aufbau eines „Instituts für Welternährung“ in Berlin, das als gemeinnütziges Institut durch Analysen, Konzepte und öffentliche Kommunikation einen Beitrag zur Sicherung der Welternährung leisten soll. Für sein Engagement erkannte ihm die Kluge Stiftung der Universität zu Köln den „Human Award 2012“ zu.

Charlotte Bruneau ist Multimedia Journalistin und beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem Thema (Post-) Kolonialismus. Sie arbeitet für Al Jazeera an einer Dokumentation über Land und Entwicklung in Tansania die die Auswirkung der Ernährungspolitik des G8s und der Naturschutz-gesetze Tansanias auf die lokale Bevölkerung analysiert.

Nach der Konferenz kann bei vegetarischem Finger Food weiter diskutiert werden. Anmeldung kostenlos unter carole.reckinger@caritas.lu

Venue: Parc Belle Vue – salle Pétrusse / **Datum:** 17 Oktober um 18.15 Uhr
5, Avenue Marie-Thérèse L-2132 Luxembourg